

Podium mit Publikumsgespräch

Kritische Theorie und Feminismus

**Sarah Speck,
Karin Stögner und
Barbara Umrath
im Gespräch**

13. Juli 2023, 19–21 Uhr

Sitzungssaal
Institut für Sozialforschung
Senckenberganlage 26
60325 Frankfurt am Main

IFS



Kritische Theorie und Feminismus

Kritische Theorie und Feminismus bilden ein produktives Spannungsfeld entlang gemeinsam geteilter Fragen, die von Herrschafts-, Wissenschafts- und Vernunftskritik bis hin zu Prozessen der Subjektivierung reichen. Die Konstitution ungleicher Gesellschaften und die Ermöglichungsbedingungen von Emanzipation bilden dabei Annäherungs- und Abgrenzungsmomente zwischen feministischer Theorie und der Frankfurter Schule. Aus diesem Spannungsfeld haben sich unterschiedliche Stränge einer spezifisch feministischen kritischen Theorie entwickelt, deren unabgeschlossener Entwicklung sich der 2022 im Suhrkamp Verlag erschienene gleichnamige Band widmet. Die Veranstaltung möchte Perspektiven und aktuelle Zugänge feministisch-kritischer Theorie aufgreifen.

Karin Stögner, eine der Herausgeberinnen des Bandes, diskutiert gemeinsam mit **Sarah Speck** und **Barbara Umrath** darüber, welchen gesellschaftlichen Problemkonstellationen feministisch-kritische Theorie entspringt und welche Ziele sie verfolgt.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Programms der 100-Jahres-Feierlichkeiten des Instituts für Sozialforschung und in Kooperation mit der Universität Passau statt und wird von Stephan Lessenich moderiert.